

Der Herr Jesus Christus kommt schon sehr bald zurück auf diese Erde. Das ist eine Verheissung, die Er gemacht hat während Er vor 2000 Jahren noch in dieser Welt war (Joh.14:1-3). Aber wie können wir denn sicher wissen, ob Er nun tatsächlich zurückkehrt? Bitte lesen Sie die Prophezeiungen (Verheissungen), die der Herr Jesus gemacht hat bezüglich der End-Zeit. Ein sorgfältiges Durchlesen dieser Schriften - verglichen mit den heute in der Welt passierenden Ereignissen - wird beweisen, dass Er wirklich noch zu unseren Lebzeiten zurückkehren wird.

1 ZERSTÖRUNG DES TEMPELS

Und als Jesus aus den Tempel ging, kam einer seiner Jünger zu Ihm und zeigte auf die Gebäude, die zum Tempel gehörten und sprach: Meister, siehe, was für prachtvolle Steine und Geschenke diese Gebäude hier schmücken. Und Jesus antwortete: Diese großen Bauten welche ihr seht, gewiss, Ich sage euch, die Zeit wird kommen, in denen kein Stein auf dem andern bleibt, der nicht runter geworfen wird (Mt 24:1-2; Mk 13:1-2; Lk 21:5-6). **Dies wurde buchstäblich 70 n. Chr. erfüllt**

2 ZEICHEN SEINES KOMMENS

Und als Er auf dem Ölberg gegenüber dem Tempel saß, fragten Ihn die Jünger Petrus, Jakobus, Johannes und Andreas, privat: Meister, sage uns, wann werden diese Dinge geschehen und was wird das Zeichen Deiner Wiederkunft und das Ende des Zeitalters sein? Wann werden alle diese Dinge in Erfüllung gehen? (Mt 24:3; Mk 13:3-4; Lk 21:7).

3 VERFÜHRER WERDEN KOMMEN

Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Seht zu, dass euch niemand verführe. Denn viele werden kommen in Meinem Namen und sagen: Ich bin Der, der Christus, die Zeit ist herbeigekommen; und verführen viele. Darum folgt ihnen nicht nach (Mt 24:4-5; Mk 13:5-6; Lk 21:8).

4 KRIEGE UND KRIEGSGERÜCHTE

Und wenn ihr von Kriegen, Tumulten und Unruhen hört, seid nicht beunruhigt – entsetzt; denn alle diese Dinge müssen zuerst passieren, aber das Ende wird noch nicht sofort kommen (Mt 24:6; Mk 13:7; Lk 21:9).

5 ETHNISCHE KRIEGE | ERDBEBEN | HUNGERSNÖTE | KRANKHEITEN

Dann sprach Er zu ihnen: Ein Volk wird sich erheben gegen das andere und ein Reich gegen das andere. Und es werden grosse Erdbeben geschehen an verschiedenen Orten, Hungersnöte, Unruhen und Seuchen; und es werden Schrecknisse und große Zeichen vom Himmel sein (Mt 24:7; Mk 13:8; Lk 21:10-11).

6 All dies ist der Anfang der Wehen (Mt 24:8; Mk 13:8).

7 VERFOLGUNG DER CHRISTEN

Aber aufgepasst! Vor allen diesen Dingen werden sie Hand an euch legen und euch verfolgen und den Gerichten und Synagogen überantworten und euch in Gefängnisse werfen und euch Drangsal ausliefern und töten. Und ihr werdet vor Könige und Herrscher gebracht um meines Namens Willen. Aber dies wendet sich für euch als Anlass, Zeugnis zu geben (Mt 24:9; Mk 13:9; Lk 21:12-13).

8 Und wenn sie euch festnehmen und übergeben, so sorgt euch nicht, was ihr reden oder antworten sollt. Aber was auch immer euch in jener Stunde einfällt, das sprecht; denn ihr seid's nicht, die sprechen, sondern der Heilige Geist. Denn ich will euch Mund und Weisheit geben, dem alle eure Gegner nicht widerstehen noch widersprechen kann (Mk 13:11; Lk 21:14-15).

9 VERRAT IN FAMILIEN

Und dann werden viele Anstoss nehmen. Und ein Bruder gibt den anderen Bruder zum Tode preis und ein Vater sein Kind, Freunde und Verwandte; und Kinder erheben sich gegen ihre Eltern und verursachen, dass sie mit dem Tod bestraft werden. Und ihr werdet gehasst werden

von jedermann um meines Namens willen. Aber kein Haar auf eurem Haupt soll verloren gehen. Habt Geduld und seid standhaft und ihr werdet euer Leben gewinnen (Mt 24:9-10; Mk 13:12-13; Lk 21:16-19).

10 DIE LIEBE WIRD ERKALTEN

Und weil die Gesetzlosigkeit – Ungerechtigkeit überhand nehmen wird, wird die Liebe in vielen erkalten. Wer aber ausharrt bis ans Ende, der wird errettet werden (Mt 24:12-13).

11 Und dieses **EVANGELIUM VOM KÖNIGREICH** muss gepredigt werden in der ganzen Welt zum Zeugnis für alle Völker, **und dann** wird das Ende kommen (Mt 24:14; Mk 13:10).

12 GRÄUEL DER VERWÜSTUNG IN JERUSALEM

Aber wenn ihr Jerusalem von Heerscharen umlagert seht, dann wisst, dass seine Verwüstung nahe ist (Lk 21:20). Deshalb, wenn ihr den Gräuel der Verwüstung, wovon durch den Propheten Daniel geredet wurde, an heiliger Stätte stehen seht (wer immer das liest, verstehe seine Bedeutung), dann lasst die, die in Judäa sind in die Berge fliehen; lasst die, die mitten in ihr sind, abreisen; aber lasst nicht diejenigen, die im Land sind, in sie eindringen. Lasse den, der auf dem Hausdach ist, nicht herunterkommen ins Haus, noch es betreten, um irgendwas daraus zu holen. Lasse den, der auf dem Feld ist, nicht zurückkehren, um seine Kleider zu holen (Matt 24:15-18; Mk 13:14-16; Lk 17:31; 21:21). Aber wehe denen, die in jenen Tagen schwanger sind und denen, die Säuglinge haben! Und betet, dass eure Flucht nicht im Winter oder am Sabbat ist (Mt 24:19-20; Mk 13:17-18; Lk 21:23). Und sie werden durch das Schwert fallen und werden gefangen in die Nationen weggeführt. Und Jerusalem wird von fremden Völkern niedergetreten werden, bis deren Zeit abgelaufen ist (Lk 21:24).

13 JAKOB'S ZEIT DER BEDRÄNGNIS (Jer 30:6-7)

Denn dann wird in diesen Tagen große Trübsal und Not sein, wie sie von Anfang der Welt bis jetzt nicht gewesen ist und auch nie sein wird und Zorn über diesem Volk. Und wenn der Herr diese Tage nicht verkürzen würde, so würde kein Mensch errettet werden. Aber um der Auserwählten willen, die Er erwählt hat, werden diese Tage verkürzt (Mt 24:21-22; Mk 13:19-20; Lk 21:23). Aber dies sind die Tage der Vergeltung, damit alles, was geschrieben steht, erfüllt wird (Lk 21:22).

14 FALSCHER CHRISTUSSE & FALSCHER PROPHETEN

Und wenn dann jemand zu euch sagt: Siehe, hier ist der Christus; siehe, da ist Er!, so glaubt es nicht. Denn es werden falsche Christusse und falsche Propheten auftreten und große Zeichen und Wunder tun, sodass sie, wenn möglich, die Auserwählten verführen. Aber seht euch vor; ich habe euch alles voraus gesagt (Mt 24:23-24; Mk 13:21-23). Deshalb, wenn sie zu euch sagen: Siehe, Er ist in der Wüste!, geht nicht hin; siehe, Er ist drinnen im Haus!, glaubt es nicht. Denn wie der Blitz aufzuckt und leuchtet von einem Ende des Himmels - im Osten - bis zum andern Ende - im Westen - so wird das Kommen des Menschensohnes sein (Mt 24:26-27; Lk 17:23-24).

15 ZEICHEN AM HIMMEL

Unmittelbar nach der Trübsal in diesen Tagen wird es Zeichen geben: die Sonne wird sich verfinstern, der Mond wird seinen Schein verlieren und die Sterne werden vom Himmel fallen. Und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden (Mt 24:29; Mk 13:24-25; Lk 21:25). Und auf der Erde herrscht Bedrängnis mit Ratlosigkeit der Nationen, das Meer und die Wellen brausen, das Herz des Menschen verschmachtet vor Furcht wegen der



Ungewissheit der Dinge, die auf der Erde auf sie zukommen (Lk 21:25-26).

16 Und dann wird das **ZEICHEN DES MENSCHENSOHNES** am Himmel erscheinen und alle Völker der Erde werden wehklagen und sie werden den Menschensohn kommen sehen auf den Wolken des Himmels mit großer Kraft und Herrlichkeit. Und er wird seine Engel aussenden mit kräftigem Posaunenschall und sie werden seine Auserwählten sammeln von den vier Winden her, vom entferntesten Teil der Erde und dem entferntesten Teil des Himmels (Mt 24:30-31; Mk 13:26-27; Lk 21:27).

17 Nun, wenn diese Dinge anfangen zu geschehen, schaut auf und erhebt eure Häupter, weil eure Erlösung naht (Lk 21:28).

18 Und Er sprach: Lernt vom Gleichnis des Feigenbaums und allen Bäumen. Wenn seine Zweige zart geworden sind und seine Blätter treiben, seht ihr und wisst, der Sommer ist jetzt nah. **Ebenso ihr, wenn ihr seht, dass alle diese Dinge geschehen, wisst, dass das Reich Gottes nahe vor der Tür ist** (Mt 24:32,33; Mk 13:28-29; Lk 21:29-31). Doch jenen Tag und jene Stunde kennt niemand, nein, auch nicht die Engel im Himmel, noch der Sohn, sondern nur der Vater (Mt 24:36; Mk 13:32).

19 Aber wie es in den **TAGEN NOAHS** war, so wird die Wiederkunft des Menschensohns sein. Wie in jenen Tagen vor der Sintflut haben sie gegessen und getrunken, geheiratet und liessen sich heiraten bis zu dem Tag, als Noah in die Arche schritt und sie nichts merkten, bis die Sintflut kam und sie alle umbrachte. So wird auch die Wiederkunft des Menschensohns sein (Mt 24:37-39; Lk 17:26-27).

20 Ebenso war es auch in den **TAGEN LOTS**: Sie aßen, sie tranken, sie kauften, sie verkauften, sie pflanzten und sie bauten. Aber an dem Tag, als Lot Sodom verliess, da regnete es Feuer und Schwefel vom Himmel und brachte sie alle um. So wird es am Tag sein, wenn der Menschensohn geoffenbart wird (Lk 17:28-30).

21 Denkt an Lots Frau. Wer versucht, sein Leben zu retten, wird es verlieren, und wer sein Leben verliert, wird es bewahren (Lk 17:32-33).

22 Ich sage euch: *In dieser Nacht* werden zwei auf einem Bett liegen: der eine wird angenommen, der andere zurückgelassen. Zwei Frauen werden in einer Mühle miteinander Korn mahlen: die eine wird angenommen, die andere zurückgelassen. Zwei Männer werden auf dem Feld sein: der eine wird angenommen, der andere zurückgelassen (Mt 24:40-41; Lk 17:34-36). Und sie antworteten und sprachen: "Wo, Herr?" Und Er sprach zu ihnen: Wo auch immer der Leib - das Aas - ist, dort versammeln sich die Adler (Mt 24:28; Lk 17:37).

23 SEID WACHSAM & BETEND
Es ist wie ein Mann, der in ein fernes Land geht, sein Haus verliess und Vollmacht gab seinen Dienern, einem jeden seine Arbeit und dem Türhüter gebot, zu wachen. Darum wacht, denn ihr wisst nicht, wann der Herr - der Meister des Hauses kommt - am Abend, um Mitternacht, zum Hahnenschrei oder am Morgen - auf dass, wenn Er plötzlich kommt, Er euch nicht schlafend findet (Mk 13:34-36).

24 Aber wisst dies: Wenn der Herr des Hauses gewusst hätte, zu welcher Stunde der Dieb kommt, hätte er aufgepasst und ihm nicht erlaubt, in sein Haus einzubrechen. Deshalb, seid auch ihr bereit, weil der Menschensohn zu einer Stunde kommt, wo ihr

Ihn nicht erwartet (Mt 24:43-44).

25 Aber achtet auf euch selber, nicht dass euer Herz beschwert wird mit einem ausschweifenden Leben, übermäßigem Essen und Trunkenheit und lasst euch nicht von den Sorgen des Alltags gefangen nehmen und *dieser Tag* unerwartet auf euch zukommt. Wacht und betet, denn ihr wisst nicht, wann die Zeit dafür da ist. Denn sie wird wie ein Fallstrick sein für all jene, die auf dem ganzen Erdboden wohnen (Lk 21:34-35; Mk 13:33).

26 Und was ich euch sage, das sage ich allen: Wacht und betet alle Zeit, dass ihr würdig geachtet werdet, all diesen Dingen zu entfliehen, die geschehen werden, um zu stehen vor dem Menschensohn (Lk 21:36).

27 Wahrlich, ich sage euch: *Diese Generation* wird auf keinen Fall vergehen, bis alle diese Dinge erfüllt sind. Himmel und Erde werden vergehen, aber Meine Worte werden auf keinen Fall vergehen (Mt 24:34-35; Mk 13:30-31; Lk 21:32-33).

Sitzend auf Seinem herrlichen Thron, der Grosse König – der Herr Jesus Christus kommt schon sehr bald wieder zurück, mit grosser Macht und Herrlichkeit, begleitet von Seinen heiligen Engeln und Heiligen.

Fürchtet Gott und gebt Ihm die Ehre, denn die Stunde Seines Gerichts ist gekommen; betet Ihn an, der Himmel und Erde, das Meer und die Wasserquellen gemacht hat (Off 14:7)

DIE ZEIT LÄSST NICHT MEHR AUF SICH WARTEN!

Das Himmelreich ist jetzt nahe gekommen. Tut Busse und glaubt an dieses Evangelium. Sei bereit, dem Herrn, deinem Gott, zu begegnen!

